

Weltkriegsbombe im Rhein in Köln-Deutz gefunden

6.8.2026 - Robert Baumanns | Stadtbibliothek Köln

Amerikanische Fünf-Zentner-Bombe muss heute entschärft werden.

Im Rhein (Höhe Rheinpark in Deutz) wurde am Mittwochabend ein Blindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg entdeckt. Es handelt sich um eine amerikanische Fünf-Zentner-Bombe mit Heckaufschlagzünder.

Das Kampfmittel muss heute entschärft werden. Dafür muss der Gefahrenbereich abgesperrt und evakuiert werden. Der Kampfmittelbeseitigungsdienst Rheinland der Bezirksregierung Düsseldorf (KBD) und das Ordnungsamt der Stadt Köln sind vor Ort.

Das Ordnungsamt entscheidet über alle weiteren Maßnahmen zur Absperrung und Evakuierung. Der endgültige Gefahrenbereich wurde vom Kampfmittelbeseitigungsdienst mit einem endgültigen Radius von 400 Metern festgelegt (Karte siehe Anhang). Wie viele Personen von Evakuierungen betroffen sein werden, wird noch mitgeteilt. Wann der Blindgänger entschärft wird, steht noch nicht fest. Eine Anlaufstelle wird noch eingerichtet.

Wegen Straßensperren und damit verbundenen Verkehrsbehinderungen wird gebeten, sich auf der Internetseite der Stadt Köln (www.stadt.koeln), bei Radio Köln, WDR und anderen Medien sowie online bei den Kölner Verkehrs-Betrieben (KVB) und weiteren betroffenen Verkehrsunternehmen zu informieren.

<https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presseservice/weltkriegsbombe-im-rhein-koeln-deutz-gefunden>